



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr  
Prof. Dr. Markus Beckmann

persönlich/vertraulich

**Der Studiendekan**

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg  
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

wiwi-studiendekan@fau.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beckmann,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2016 zur Veranstaltung:

Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT  
Lange Gasse 20  
90403 Nürnberg

TELEFON  
+49 911 5302-322  
Telefax  
+49 911 5302-354

INTERNET  
www.wirtschaftspädagogik.de  
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG  
Staatsbank Landshut  
Bayerische Landesbank München  
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

# Prof. Dr. Markus Beckmann

Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik  
Erfasste Fragebögen = 105



## Globalwerte

### Globalindikator

1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

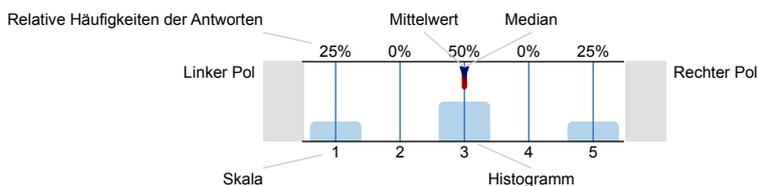


3. Interessantheit und Relevanz



### Legende

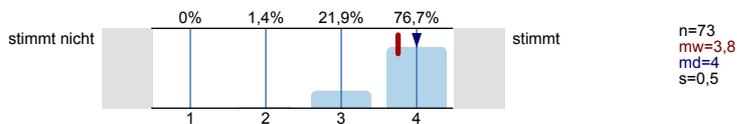
Frage



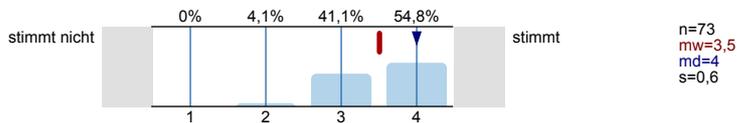
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Planung und Darstellung

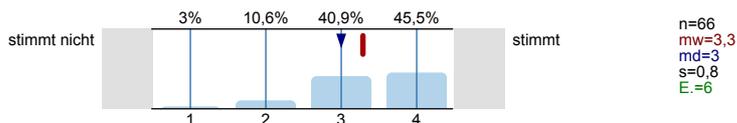
1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



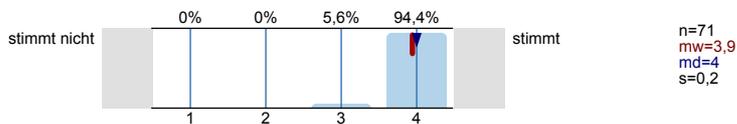
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



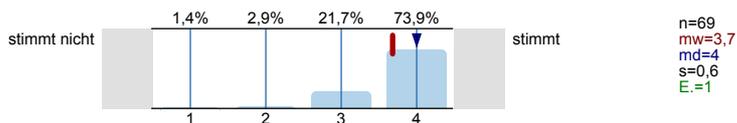
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

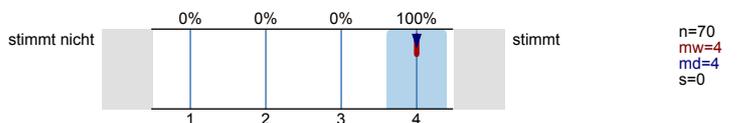


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

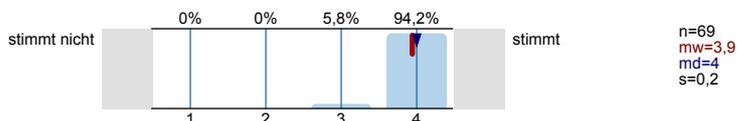


## 2. Umgang mit den Studierenden

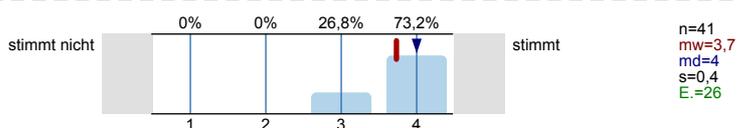
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.3), weil...

Lernmaterial sehr gut.  
Thema sehr interessant präsentiert.

*Her Beckmann ist sehr motiviert und gibt alle wichtigen Infos auch per Mail weiter*

Prof. Beckmann ist sehr freundlich & hilfsbereit !

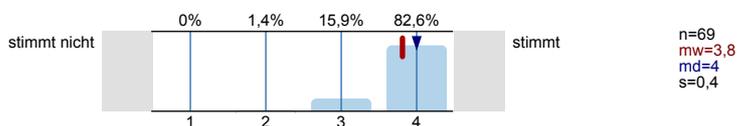
*Prof. Beckmann ist stets gut erreichbar, und man kann immer Termine bei ihm bekommen*

der Dozent ein sehr gutes Allgemeinwissen besitzt und die Vorlesung sehr interessant gestaltet.

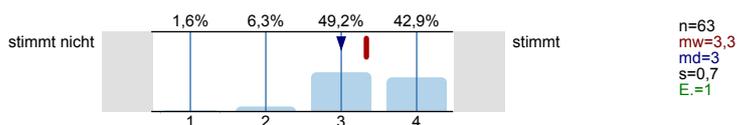
*Bisher keine Betreuung außerhalb der Lehrveranstaltung wahrgenommen.*

### 3. Interessantheit und Relevanz

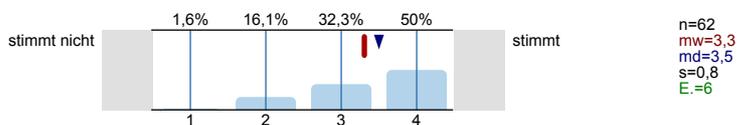
3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



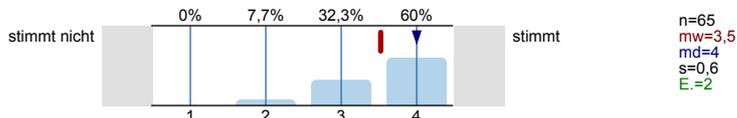
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes



3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

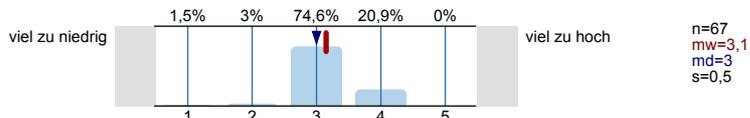


3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)

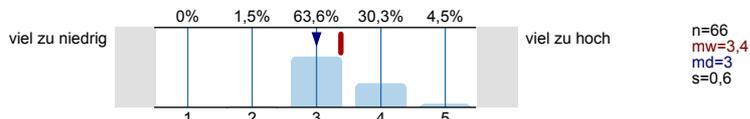


#### 4. Schwierigkeit und Umfang

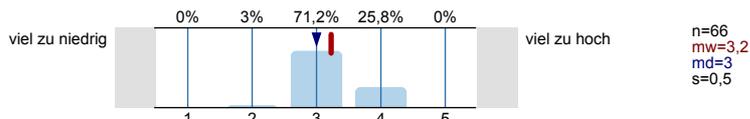
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



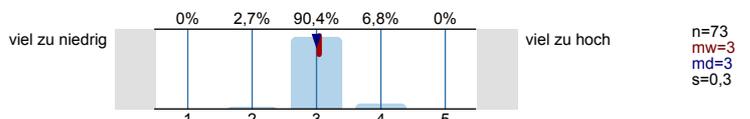
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



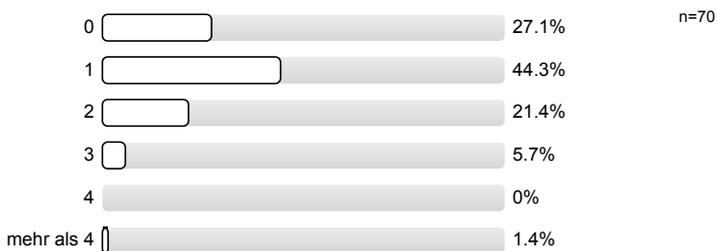
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



#### 5. Selbststudium

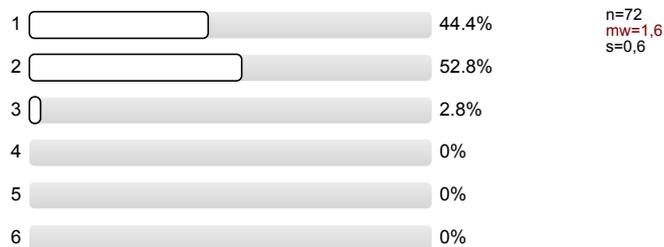
**Selbststudium** ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z. B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

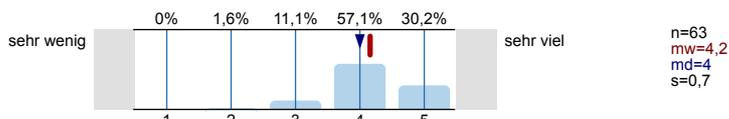


#### 6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

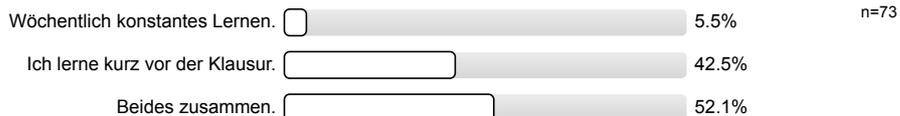


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

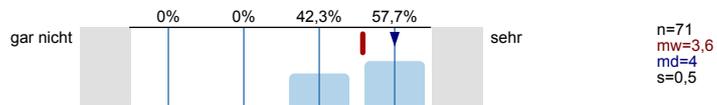


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

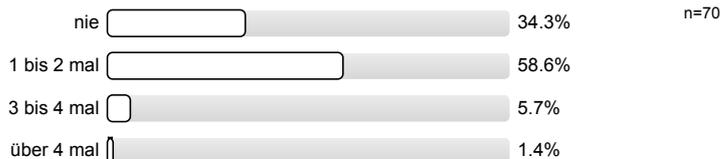
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



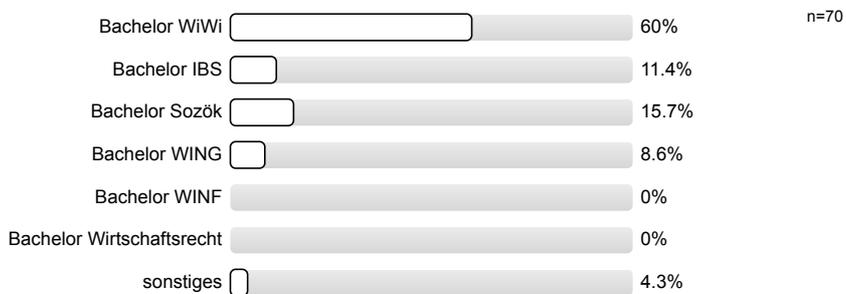
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefeiert?



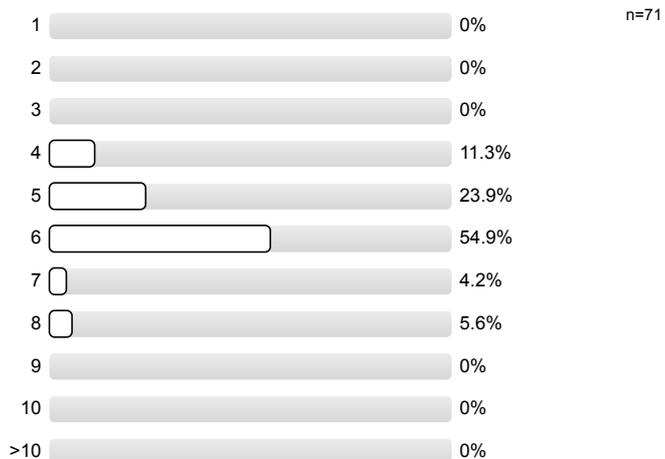
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



## 8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

sehr guter Prof. // Vortrag ect.

Crazy Beckmann ist ein Rhetorik-Gott!

Dozent vermittelt seine Begeisterung am Fach,  
Erklärt Studentenfreundlich

Gut, dass relevante Texte in VL integriert werden, allerdings könnte weniger Zeit für die Präsentation verwendet werden.

Der Dozent strahlt Begeisterung aus

viele Bilder ☺

Spannendes Thema.

Arbeitsmaterial eignet sich sehr gut zum Lernen.

Herr Beckmann ist sehr motiviert und geht gerne auf Fragen ein

motivierter Dozent, der den behandelten Stoff ausführlich und verständlich darstellt

Der Professor gestaltet VLs interessant und versucht oft Praxisbeispiele zu geben.  
Die Fragen sind grundsätzlich eine super Idee.

Sehr interaktiv, <sup>sehr</sup> gute Vortragswiese!

Man sollte ne Übung einführen um klar zu machen was ~~was~~ in der Klausur ~~schwer~~ drann kommt. \

Der Inhalt ist sehr interessant und die Veranstaltung sehr interaktiv gestaltet

Beispiele

Interessante Themen, abwechslungsreiche Vortragweise, gute Beispiele

Viele Beispiele aus Praxis, sehr guter Dozent 😊

Super Dozent mit super Wissensvermittlung! gestaltet die Vorlesung wirklich interessant!

- Vortragstil des Dozenten
- Dozent „duzt“ die Studenten
- anschauliche Beispiele

Beispiele, Bezug zu tatsächlichen aktuellen/historischen Gegebenheiten, Lebhaftigkeit des Professors

der Dozent und sein Engagement

der Dozent gestaltet sie interessant und lustig

- motivierter Dozent
- Thema ist interessant aufbereitet

Praxisbezug wird immer wieder hergestellt  
 Verständliche Beispiele zur Verdeutlichung abstrakter Lerninhalte  
 Aufbau, Inhalt

Herr Beckmanns Art der Stoffvermittlung

Die gute Veranschaulichung ansonsten eher wenig behandelten Themen, die einen Hang zum Abstrakten haben.

der Professor

gute praktische Beispiele  
 sehr offene, freundliche Art

~~✓~~ Gute Vortragsweise

- Interessante Themen
- Super Prof.

Der Prof

Dozent geht sehr ausführlich auf Fragen ein

- sehr interessant
- guter Aufbau, erst Grundlagen, dann vertiefender Stoff
- sehr guter, anregender Vortragstil
- endlich mal wird aktives Denken gefördert

Der Dozent trägt die Inhalte stets fröhlich und motiviert vor.  
Die Inhalte der Vorlesung sind interessant und anschaulich dargestellt.

## Die sympathische Vortragsweise

Der Stoff wird sehr gut und detailliert vermittelt.  
Viele Fragerunden.

Crazy Beckmann

Die Vorlesung ist sehr interessant. Der Dozent erklärt die Inhalte sehr gut verständlich und geht detailliert auf die Fragen ein! Tolle Veranstaltung!

<sup>8.2)</sup> Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Nebenlektüre lenkt etwas ab

etwas zu viel Information auf einmal

teilweise zu theoretisch

Das Skript könnte manchmal in besserer verständlicher noch sein. Zu den Fragen am Ende des Kapitels wären Lösungen schön, damit man weiß, ob die eigene Beantwortung wirklich korrekt ist. Manchmal geht es etwas schnell.

Die Felder zum Ausfüllen, wenn man das Skript digital liest

Man hat keine Ahnung, wie die Klausur aussieht

sehr viele zitate → uninteressant, man findet Kernaussage  
 ohnehin auf Folie  
 → kein guter „Aufhänger“

• Zumeist unter Zeitdruck → viele Folien

Inhalte kürzen, wenn Zeit zu knapp wird.

Findelgame, nicht an Wiso

Die Verwendbarkeit des Stoffes könnte stärker betont werden (Praxisbeispiele, Fälle)

- Folien sind nicht besonders schön gestaltet
- Sehr sehr umfangreiches Vorlesungsfolien
- Art der Wissensüberprüfung in der Klausur kann gar nicht eingeschätzt werden

Folien sind ohne Vorlesungsbesuch nicht zu verstehen

Zum Teil sind die Ideen sehr ähnlich und wiederholen sich → verwirrend  
 Folien sind z.T. etwas „vollgepackt“

Tempo zu hoch

• manchmal etwas zu wirr

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

evtl. weniger Nebenlektüre

Eine Stunde extra für die Wiederholungsfragen am Ende.

~~Handwritten text, possibly crossed out~~

mehr Anwendungsbeispiele der Stoffe auf aktuelle  
Gegebenheiten in der Praxis → mehr Zeit dafür  
nehmen

Lösungen zu den Fragen am Ende eines Kapitels

Kleine Zusammenfassungen am Ende eines Kapitels

Klar abgrenzen, was für Klausur gelernt werden muss / was gesichert wird

Nutzen der Inhalte sollte noch mehr in Vordergrund gestellt werden.

Etwas weniger Stoff, dafür auch Möglichkeit eröffnen, Fragen bezüglich anderer Vorlesungen als der letzten zu stellen.

⇒ Fragestunde(n) vor der Klausur

Höherer Mehr Auseinandersetzung mit der Wirtschaft, anhand der ethischen Motive

Klarere Kennzeichnung Klausurrelevanter Punkte  
Durchsprechen möglicher Klausurfragen / Klausurähnlicher Fragen

Manche der Englischen Zitate sind etwas schwer zu verstehen.  
Vielleicht könnte nächstesmal Übersetzungen mit gedruckt werden.

Mehr Praxisbeispiele, z. B. Fallstudien

# Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Planung und Darstellung

1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht								stimmt	n=73	mw=3,8	md=4,0	s=0,5
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht								stimmt	n=73	mw=3,5	md=4,0	s=0,6
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt	stimmt nicht								stimmt	n=66	mw=3,3	md=3,0	s=0,8
1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht								stimmt	n=71	mw=3,9	md=4,0	s=0,2
1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt	stimmt nicht								stimmt	n=69	mw=3,7	md=4,0	s=0,6

## 2. Umgang mit den Studierenden

2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	stimmt nicht								stimmt	n=70	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht								stimmt	n=69	mw=3,9	md=4,0	s=0,2
2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).	stimmt nicht								stimmt	n=41	mw=3,7	md=4,0	s=0,4

## 3. Interessantheit und Relevanz

3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant	stimmt nicht								stimmt	n=69	mw=3,8	md=4,0	s=0,4
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt nicht								stimmt	n=63	mw=3,3	md=3,0	s=0,7
3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)	stimmt nicht								stimmt	n=62	mw=3,3	md=3,5	s=0,8
3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)	stimmt nicht								stimmt	n=65	mw=3,5	md=4,0	s=0,6

## 4. Schwierigkeit und Umfang

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig								viel zu hoch	n=67	mw=3,1	md=3,0	s=0,5
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig								viel zu hoch	n=66	mw=3,4	md=3,0	s=0,6
4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig								viel zu hoch	n=66	mw=3,2	md=3,0	s=0,5
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig								viel zu hoch	n=73	mw=3,0	md=3,0	s=0,3

## 6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=63 mw=4,2 md=4,0 s=0,7

## 7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=71 mw=3,6 md=4,0 s=0,5